



Vellmar Liberal

www.fdp-vellmar.de

Informationsblatt
der FDP Vellmar

Nr. 3
Februar 2011

Kommunalwahl	1
Editorial	1
Interview mit dem Spitzenkandidaten	2
Vellmar Liberal fragt nach ...	2

Nächster Jour Fixe am 3. März 2011

Der nächste Jour Fixe der FDP Vellmar findet am **3. März 2011 ab 20 Uhr im Filmare in Obervellmar** statt. Bei diesem Jour Fixe startet der Wahlkampfendspurt zur Kommunalwahl und jeder Bürger und jede Bürgerin kann sich über Beteiligungsmöglichkeiten in Vellmar, wie sie die FDP anstrebt, informieren.

FDP will Hessentag mit Augenmaß

Die FDP Vellmar setzt sich für einen Hessentag mit Augenmaß ein. Das heißt, dass die Liberalen durchaus die Chancen eines Hessentags sehen, aber gleichzeitig ein durchdachtes Finanzierungskonzept und Sparsamkeit anmahnen. Gigantische Luxusbaumaßnahmen, die Vellmar eigentlich nicht braucht, sind ebenso wie ausufernde Schulden mit der FDP nicht zu machen! Stattdessen wäre eine Rücklagenbildung im Vorfeld - wie z.B. in Oberursel geschehen - anzustreben.

Herausgeber:
FDP Vellmar
c/o Lasse Becker
Mittelring 17
34246 Vellmar

E-Mail: info@fdp-vellmar.de
Internet: www.fdp-vellmar.de
Redaktion:
Lasse Becker (LB) - becker@fdp-vellmar.de
Tobias Jesswein (TJ) - jesswein@fdp-vellmar.de
Markus Pape (MP) - pape@fdp-vellmar.de

KOMMUNALWAHL

FDP: Engagiert für Vellmar



Die FDP Vellmar will bei der Kommunalwahl ihre Sitze im Stadtparlament verteidigen und die absolute Mehrheit der SPD brechen. Diese Wahlaussage formulierte Lasse Becker zu Beginn der Mitgliederversammlung am 2. Dezember. Nur dann können die Liberalen in Vellmar für eine zukunftsorientierte und liberale Stadtpoli-

tik sorgen und einen besonders kritischen Blick auf den Haushalt werfen. „Vellmar hat ein enormes Ausgabenproblem“ so Markus Pape, der Spitzenkandidat der FDP Vellmar. Liberaler Sachverstand sei notwendig um sicherzustellen, dass alle städtischen Ausgaben auch finanzierbar bleiben – insbesondere im Hinblick auf den Hessentag 2013.

Die Mitgliederversammlung nominierte insgesamt 14 Kandidaten für die Liste der FDP Vellmar. Zum Spitzenkandidat einer ausgewogenen und schlagkräftigen Liste wurde Markus Pape gewählt. Auf den nächsten Plätzen folgen Björn Müller, Martin Klaas, Tobias Jesswein und Lasse Becker. Lutz Schwendt, Franz Ruis, Helga Bolle, Mark Brede, Fabian Steinmann, Martin Schwendt, Renza Capraro, Dario Rodrigues Cruz und Lorenz Müller kandidieren auf den Plätzen 6 bis 14.

EDITORIAL

Für Sie vor Ort

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

die erfolgreiche Mitgliederversammlung am 2. Dezember hat mit der Aufstellung der Kommunalwahlliste und der Verabschiedung des Kommunalwahlprogramms den Startschuss für den Kommunalwahlkampf 2011 gegeben. Nun ist klar, mit welchen Kandidaten wir in den kommenden Wahlkampf ziehen werden. Das Engagement der Parteimitglieder und zwei Neumitglieder beweisen, dass die FDP in Vellmar erfolgreich für Ihre Belange kämpft. Liberale sind stets der Auffassung, dass sich jegliches staatliches Handeln auf Infrastruktur, öffentliche Sicherheit, eine nachhaltige Haushaltspolitik und eine effiziente und schlanke Verwaltung beschränken und Bürgerengagement fördern sollte.

Lassen Sie uns gemeinsam für eine liberale Politik aus und für Vellmar kämpfen!

Ihr Lasse Becker

Engagiert für Vellmar

Gleichzeitig beschlossen die Liberalen auch das Programm zur Kommunalwahl mit dem Titel „Engagiert für Vellmar“. Das Programm gliedert sich in neun Kapitel und deckt dabei alle Gebiete der Kommunalpolitik ab und verfolgt das Ziel, unser lebens- und liebenswertes Vellmar zu erhalten und zu verbessern!

Bildung & Betreuung, Bürgerbeteiligung, Finanzen und Gemeinsam in Vellmar werden dabei ebenso behandelt wie Hessentag, Sicherheit, Umwelt, Verkehr und Wirtschaft.

Entworfen wurden die Bausteine für das Kommunalwahlprogramm vom Vorstand auf einer Klausurtagung im August 2010. Anschließend wurde der Entwurf zur Diskussion auf der Homepage veröffentlicht und beim Jour Fixe im Oktober mit den Bürgern erörtert und fertig ausgearbeitet. Die Haushaltskonsolidierung, der Hessentag und die Bürgerbeteiligung werden prägende Themen für den Wahlkampf. (TJ)

Download des Wahlprogramms unter:
www.fdp-vellmar.de/kommunalwahl

www.fdp-vellmar.de



INTERVIEW MIT DEM SPITZENKANDIDATEN MARKUS PAPE

„Wir sagen es vor der Wahl!“

VL: Warum sollten die Vellmarer die FDP wählen?

Pape: Meine Oma hat immer gesagt: Junge, wenn de ne Mark ussgewwen widd, musste se erste moh verdienen. Recht hatte sie. Der Vellmarer Haushalt hat seit Jahren ein strukturelles Defizit. Wenn wir nicht anpassen, werden uns die Schulden erdrücken. Die FDP tritt mit dem Anspruch an, sehr genau auf die Ausgabenentwicklung zu schauen. Es ist schließlich das Geld der Bürger.

VL: Hat nicht die Bundespolitik Schuld an der Lage, da sie zunehmend Aufgaben auf die Kommunen verlagern, dafür aber nicht bezahlen wollen?

Pape: Der Verweis nach Berlin, Brüssel, Athen oder sonst wo hin hilft uns keinen Schritt weiter. Wir müssen jetzt und hier in Vellmar unsere Hausaufgaben machen. Die FDP stellt sich dieser Herausforderung.

VL: Manche Politiker behaupten, die Stadt habe ein „Einnahmeproblem“.

Pape: Ein bekannter linker Standpunkt. Wer die Einnahmehasis verbreitern will, muss sagen, wer die Rechnung zahlen soll. Ich bin sicher, am Ende des Tages werden es nicht die Superreichen von irgendwo sondern die Durchschnittsverdiener dieser Stadt sein. Die ständig steigende Belastung unserer Mittelschicht muss aufhören.

VL: Welchen Vorschlag hat die FDP?

Pape: Wir werden bei allen neuen Vorhaben der Stadt sehr genau hinsehen. Welches ist der Nutzen einer Ausgabe, was sind die Kosten dafür und wer muss sie übernehmen. Alle möglichen Einsparpotentiale müssen geprüft werden. Man muss schauen, welche Aufgaben die Stadt Vellmar mit den Nachbargemeinden gemeinsam erledigen kann, Stichwort: interkommunale Zusammenarbeit, und letztlich müssen wir auch über Verzicht nachdenken. Das tut weh, ist aber ohne ehrliche Alternative. Wir sagen das jetzt, vor der Wahl.

VL: Kritiker könnten sagen, die Liberalen wollten einen Kahlschlag.

Pape: Seit Jahrzehnten drückt sich die

Politik um die wesentlichen Zukunftsfragen herum. Was ist zwingende Aufgabe der Gemeinschaft und was gehört in den Bereich des persönlichen Risikos und der Eigenverantwortung? Ich will keinen Kahlschlag, im Gegenteil. Wir alle brauchen einen starken Staat und starke Kommunen. Beides haben wir auf



Dauer aber nur, wenn Einnahmen und Ausgaben in einem gesunden Gleichgewicht stehen und wir die Grenzen des Machbaren anerkennen.

VL: Wie soll sich Vellmar in den nächsten 5 Jahren entwickeln?

Pape: Vellmar hat eine hervorragende Infrastruktur. Wir haben Sommerferienspiele für Kinder, schöne Wohnanlagen für Senioren, einen wunderbaren Ahnepark und saubere Straßen. All das wollen wir erhalten. Die Tatsache aber bleibt, dass wir vermutlich bereits im nächsten Jahr die 10 Mio EUR Verschuldungsgrenze überschreiten werden. Das Defizit des Hessentages von geschätzten 3,5 Mio. EUR noch nicht mit eingerechnet. Bis zum Jahr 2013 kommen noch einmal 4 Mio. EUR Haushaltsdefizit hinzu, wenn sich nichts ändert. Ich bin gespannt, wie die ambitionierten Vorhaben der SPD zum Umbau der Stadtbücherei, des Rathausplatzes oder einer großzügig ausgebauten Straßenbahnhaltestelle im Zentrum finanziert werden sollen.

VL: Wie wird die Wahl für die Liberalen ausgehen?

Pape: Die politische Großwetterlage ist nicht gerade rosig. Trotzdem sind die Konzepte der FDP die Richtigen. Viele Wähler wissen das. Deshalb wird das Ergebnis besser werden als die derzeitigen Umfrageergebnisse, die ein vorübergehendes Stimmungsbild widerspiegeln.

VELLMAR LIBERAL FRAGT NACH ...

Tobias Jesswein

Für diese Ausgabe befragten wir den stellvertretenden Ortsvorsitzenden Tobias Jesswein.

Politik macht Spaß weil ...

... sich jeder einbringen kann - insbesondere auf kommunaler Ebene.

In der Politik stört Dich am meisten

... dass viele Entscheidungen in den Hinterzimmern gefällt werden ohne dass die Bürger eingebunden werden. Daher haben die Vellmarer Liberalen alle Diskussionen in der Öffentlichkeit geführt - vor allem das Kommunalwahlprogramm wurde gemeinsam mit den Bürgern ausgearbeitet.

Welchen Politiker der Konkurrenz bewunderst Du am meisten?

Leider gibt es momentan niemanden - die Guten der Konkurrenz sind nicht mehr politisch aktiv oder stellen sich selbst zu sehr in den Mittelpunkt.

Wenn ich allmächtig wäre, würde ich...

... allen Menschen die gleichen Lebensbedingungen ermöglichen.

Was Dir total gegen den Strich geht ist...

... wenn man es nicht einmal versucht.

Vellmar ist für mich ...

... eine tolle Stadt, die alles hat, was man sich als Bürger wünscht. Lediglich ein paar mehr Arbeitsplätze könnte es geben.

Im Jahr 2030 soll Vellmar so aussehen:

Weiter lebens- und liebenswert.

Was wünschst Du Dir für die Kommunalwahl:

Unsere Sitze im Stadtparlament zu erhalten und vor allem die absolute Mehrheit der SPD zu brechen. Denn nur so kommen wir aus der Verschuldungsfalle und können langfristig den Bürger ein lebenswerteres Umfeld bieten.